

VCÖ-Medieninformation
Österreich | Verkehr | Lkw-Verkehr

VCÖ: Auf der A1 bei Haid waren im Vorjahr die meisten Lkw in Österreich unterwegs

VCÖ: Aufgrund der Wirtschaftskrise wird Lkw-Verkehr 2012 zurückgehen

VCÖ: Beim Autobahnbau können sechs Milliarden Euro eingespart werden

VCÖ (Wien, 27. Jänner 2012) - **Die A1 bei Haid war im Jahr 2011 der Ort mit dem meisten Lkw-Verkehr Österreichs, wie eine aktuelle VCÖ-Untersuchung zeigt. Im Schnitt waren hier 16.820 Lkw jeden Werktag unterwegs. Am zweitstärksten war in Oberösterreich die Belastung auf der A8, gefolgt von der A25. Für das Jahr 2012 erwartet der VCÖ infolge der Krise einen Rückgang des Lkw-Verkehrs.**

Auf der Westautobahn bei Haid fuhren im Vorjahr jeden Werktag 16.820 Lkw, so viele wie an keinem anderen Ort in Österreich. Der VCÖ hat österreichweit 72 Zählstellen der Asfinag analysiert. Die am zweitstärksten befahrene Autobahn ist die Südautobahn bei Wiener Neudorf (15.536 Lkw pro Werktag), gefolgt von der A23 bei Handelskai mit 14.564 Lkw. Die VCÖ-Untersuchung zeigt, dass auch auf der S1, der A21, auf der A8 und auf der A25 der Lkw-Verkehr sehr stark ist.

"Die rechte Fahrbahn auf Österreichs Autobahnen ist zur rollenden Lagerhalle geworden. Der Grund dafür ist, dass der Transport zu östlich ist. Dadurch wird die gleiche Gütermenge heute wesentlich weiter transportiert", so VCÖ-Expertin DI Bettina Urbanek.

Die VCÖ-Untersuchung zeigt aber, dass der Lkw-Verkehr bei weitem nicht in dem Ausmaß zunimmt, wie noch vor einigen Jahren prognostiziert wurde. Im Vorjahr ist bei jeder 10. analysierten Zählstelle der Lkw-Verkehr zurückgegangen, am stärksten auf der S31 (minus 13,8 Prozent). Bei jeder 3. Zählstelle nahm der Lkw-Verkehr um weniger als drei Prozent zu. Die massiven wirtschaftlichen Probleme in Osteuropa dämpfen den Ost-West-Transit. Für heuer rechnet der VCÖ durch die Wirtschaftskrise mit einem Rückgang des Lkw-Verkehrs.

In Oberösterreich ist der Lkw-Verkehr im Jahr 2011 relativ stark gestiegen: Je nach Zählstelle lag die Zunahme bei 5 bis 9,7 Prozent. "Durch Oberösterreich gibt es auch viel Nord-Süd Transit, die Nähe zu Deutschland schlägt sich hier nieder. Für 2012 ist aber auch in Oberösterreich mit einem Rückgang des Lkw-Verkehrs zu rechnen", so VCÖ-Expertin Urbanek.

Damit nach Ende der Krise keine neuen Lkw-Lawinen losgetreten werden, sind jetzt die nötigen Maßnahmen zu setzen. "Wirtschaftswachstum ohne Zunahme des Verkehrsaufwandes ist möglich. Der Gütertransport muss effizienter werden, die Leerfahrten sind zu verringern. Durch mehr betriebliche Gleisanschlüsse kann der Gütertransport viel stärker auf die Schiene verlagert werden", betont VCÖ-Expertin Urbanek.

Der VCÖ fordert einen Autobahnbaustopp, da der Verkehr deutlich hinter jenen Prognosen liegt, die den Neubauprojekten zugrunde liegen. Das bringt eine Budgeteinsparung von sechs bis sieben Milliarden Euro. "Anstatt im Gesundheits-, Bildungs- oder Sozialbereich Einsparungen zu machen, ist es vernünftiger, beim Autobahnbau zu sparen", so VCÖ-Expertin Urbanek.

VCÖ: Wo in Oberösterreich die meisten Lkw unterwegs sind

A1 Haid: 16.820 Lkw pro Tag (plus 5,5 Prozent)

A8 Krenglbach: 12.284 Lkw pro Tag (plus 6 Prozent)

A25 Wels: 12.154 Lkw pro Tag (plus 6,5 Prozent)

A25 Marchtrenk: 12.134 Lkw pro Tag (plus 6,3 Prozent)

A8 Niederndorf: 11.250 Lkw pro Tag (plus 6,5 Prozent)

A8 Hötzlarn: 10.978 Lkw pro Tag (plus 6,8 Prozent)

A1 Sattledt: 7.413 Lkw pro Tag (plus 5 Prozent)

A7 Neue Welt: 7.037 Lkw pro Tag (plus 7,8 Prozent)

A7 Hafenstraße: 4383 Lkw pro Tag (plus 9,7 Prozent)
A9 Lainbergtunnel: 4104 Lkw pro Tag (plus 7,2 Prozent)

Quelle: Asfinag, VCÖ 2012

VCÖ: Wo auf Österreichs Autobahnen die meisten Lkw unterwegs sind (Anzahl der durchschnittlichen Lkw pro Werktag 2011, in Klammer Änderung gegenüber 2010)

A1 Haid: 16.820 Lkw pro Tag (plus 5,5 Prozent)
A2 Wr. Neudorf: 15.536 Lkw pro Tag (plus 2,3 Prozent)
A23 Handeslkai: 14.564 Lkw pro Tag (minus 0,3 Prozent)
S1 Laxenburger Straße: 13.040 Lkw pro Tag (plus 8,9 Prozent)
A21 Brunn/Gebirge: 12.405 Lkw pro Tag (plus 4,3 Prozent)

A8 Krenglbach: 12.284 Lkw pro Tag (plus 6 Prozent)
A23 St. Marx: 12.271 Lkw pro Tag (minus 3,7 Prozent)
A25 Wels: 12.154 Lkw pro Tag (plus 6,5 Prozent)
A25 Marchtrenk: 12.134 Lkw pro Tag (plus 6,3 Prozent)
S1 Rustenfeld: 12.017 Lkw pro Tag (plus 8,6 Prozent)

A1 Ybbs: 11.965 Lkw pro Tag (plus 5,2 Prozent)
A1 Samesleiten: 11.953 Lkw pro Tag (plus 0,8 Prozent)
A1 Öd: 11.942 Lkw pro Tag (plus 5,6 Prozent)
A25 Puchberg: 11.833 Lkw pro Tag (plus 6,4 Prozent)
A8 Niederndorf: 11.250 Lkw pro Tag (plus 6,5 Prozent)

A8 Hötzlarn: 10.978 Lkw pro Tag (plus 6,8 Prozent)
S1 Schwechat/Ost: 10.774 Lkw pro Tag (plus 8,5 Prozent)
A23 Absbergtunnel: 10.745 Lkw pro Tag (minus 1,3 Prozent)
A21 Alland: 10.080 Lkw pro Tag (plus 5,3 Prozent)
A4 Schwechat: 9.990 Lkw pro Tag (plus 6,2 Prozent)

A12 Ampass: 9.793 Lkw pro Tag (plus 4,2 Prozent)
A1 Bergheim: 9.756 Lkw pro Tag (plus 0,8 Prozent)
A12 Schwaz: 9.681 Lkw pro Tag (plus 3,9 Prozent)
A12 Kramsach: 9.265 Lkw pro Tag (plus 4 Prozent)
A4 Bruckneudorf: 8.967 Lkw pro Tag (plus 6 Prozent)

A4 Arbesthal: 8.813 Lkw pro Tag (plus 6 Prozent)
A1 Siezenheim: 8.399 Lkw pro Tag (plus 5 Prozent)
A2 Steinabrückl: 8.261 Lkw pro Tag (plus 3,2 Prozent) A10 Anif: 7.924 Lkw pro Tag (plus 2,3 Prozent)
A2 Thondorf: 7.783 Lkw pro Tag (plus 3,3 Prozent)

A1 Sattledt: 7.413 Lkw pro Tag (plus 5 Prozent)
A13 Gärberbach: 7.307 Lkw pro Tag (plus 4,9 Prozent)
A22 Kaisermühlen: 7.052 Lkw pro Tag (plus 2,1 Prozent)
A2 Lassnitzhöhe: 7.050 Lkw pro Tag (plus 3,3 Prozent)
A7 Neue Welt: 7.037 Lkw pro Tag (plus 7,8 Prozent)

A9 Seiersberg: 7.018 Lkw pro Tag (plus 1,2 Prozent)
A22 Brigittenuerbrücke: 6.964 Lkw pro Tag (minus 2,1 Prozent)
A13 Matrei/Brenner: 6.790 Lkw pro Tag (plus 4,6 Prozent)
A13 Brennersee: 6.670 Lkw pro Tag (plus 4,2 Prozent) A10 Hallein: 6.525 Lkw pro Tag (plus 2,5 Prozent)

A10 Ofenauer-Tunnel: 5.999 Lkw pro Tag (plus 2 Prozent)
A22 Nordbrücke: 5.986 Lkw pro Tag (plus 0,1 Prozent)

A9 Wundschuh: 5.964 Lkw pro Tag (plus 6,2 Prozent) A10 Werfen: 5.626 Lkw pro Tag (plus 2,4 Prozent)
A10 Niedernfritz: 5.196 Lkw pro Tag (plus 2 Prozent)

A2 Hoehenegg: 5.182 Lkw pro Tag (plus 3,1 Prozent)
A14 Pfändertunnel: 4.927 Lkw pro Tag (plus 1,3 Prozent)
A2 Grimmenstein: 4.774 Lkw pro Tag (plus 4,3 Prozent)
A2 Villach: 4.765 Lkw pro Tag (minus 3,6 Prozent)
A2 Krumpendorf: 4.451 Lkw pro Tag (plus 1,8 Prozent)

A7 Hafenstraße: 4.383 Lkw pro Tag (plus 9,7 Prozent)
A14 Dornbirn: 4.300 Lkw pro Tag (plus 4,3 Prozent)
A9 Lainbergtunnel: 4.104 Lkw pro Tag (plus 7,2 Prozent) A10 Zederhaus: 3.802 Lkw pro Tag (plus 3,6 Prozent)
A9 Gabersdorf: 3.646 Lkw pro Tag (plus 6,1 Prozent)

A2 Gräberntunnel: 3.049 Lkw pro Tag (plus 1,6 Prozent)
S36 Zmöllach: 2.702 Lkw pro Tag (plus 1,4 Prozent)
A6 Potzneusiedl: 2.673 Lkw pro Tag (plus 4,2 Prozent)
S36 Kobenz: 2.580 Lkw pro Tag (plus 1,6 Prozent)
S6 St. Marein: 2.422 Lkw pro Tag (plus 1,5 Prozent)

A6 Kindberg: 2.367 Lkw pro Tag (plus 2,6 Prozent)
A14 Bludenz: 2.263 Lkw pro Tag (minus 1,5 Prozent)
S6 Krieglach: 1.940 Lkw pro Tag (plus 1,2 Prozent)
S36 Aichdorf: 1.897 Lkw pro Tag (plus 0,8 Prozent)
S16 Grins: 1.766 Lkw pro Tag (plus 3,4 Prozent)

S 35 Röthelstein: 1.722 Lkw pro Tag (plus 0,5 Prozent) S 16 Außerbrax: 1.569 Lkw pro Tag (plus 1,5 Prozent)
S4 Neudörfel: 1.439 Lkw pro Tag (plus 3 Prozent)
S31 St. Martin: 1.190 Lkw pro Tag (minus 13,8 Prozent)
S31 Mattersburg: 1.157 Lkw pro Tag (plus 7,4 Prozent)

S31 Weppersdorf: 947 Lkw pro Tag (plus 6,4 Prozent)
S31 Eisenstadt: 942 Lkw pro Tag (plus 5,6 Prozent)
Quelle: Asfinag, VCÖ 2012